




Schweizerischer Fourierverband
Association suisse des fourriers
Associazione Svizzera dei Furieri
Assoziaziun da furiers svizzers
Sektion Zürich

 xing.to/sfv

 fb.me/sfv

 [@SFVZH](https://twitter.com/SFVZH)

Jahresbericht 2018 des Präsidenten zu Händen der 99. Generalversammlung vom 14 März 2019 im Restaurant Weisser Wind, Zürich

Sehr geehrte Damen und Herren
Geschätzte Herren Offiziere
Werte Kameradinnen und Kameraden

Bereits stehe ich wieder hier und soll den dritten Jahresbericht in der Funktion als Präsident der Sektion Zürich verfassen. Ist es tatsächlich schon beinahe drei Jahre her, als ich in dieses Amt gewählt wurde? Tatsächlich ist es so und es ist ein weiteres interessantes und für mich persönlich lehrreiches (nicht zu verwechseln mit leerreich) Verbandsjahr zu Ende gegangen.

Für mich sind gefühlt 1000 Sachen in diesen letzten 12 Monaten passiert. Oder waren es doch nicht so viele? Seit einigen Monaten ist sich aus meiner Sicht einiges am Verändern, sei dies auf Verbands-, als auch auf Sektionsstufe. Oder meine ich das nur, weil wir uns in der heutigen Zeit der digitalen Transformation Veränderungen eher bewusst werden und diese so explizierter wahrnehmen? Ich selbst kann diese Frage nicht abschliessend beantworten. Jeder muss dies für sich selbst beantworten.

Was ich aber mit Sicherheit in diesen Einführungsworten sagen kann, ist, dass unsere Sektion eine der aktivsten im Gesamtverband ist und sich anscheinend auf dem richtigen Weg in die Zukunft befindet.

100. ordentliche Delegiertenversammlung (02.06.2018)

Dieses Jahr lud die Sektion Nordwestschweiz zur Delegiertenversammlung in der Stadt Basel ein. Wir durften in unserer Sektion einmal mehr auf eine grosse Beteiligung setzen, waren wir doch die Sektion mit den meisten Delegierten.

Dieses Jahr standen keine speziellen Punkte auf der Traktandenliste. Four Daniel Wildi meisterte seine bereits zweite Delegiertenversammlung mit Bravour. Alle Geschäfte wurden von der Delegiertenversammlung abgenommen, wie vom Gesamtvorstand beantragt.

KKdt Philippe Rebord fesselte mit einem interessanten Referat über die WEA und beleuchtete viele Themen aus Sicht der Armeespitze.

Die Frauen besuchten am Vormittag den „Basler Zolli“ und während der Delegiertenversammlung stand ihnen die Zeit zur freien Verfügung, um das doch sehenswerte Städtchen am Rhein auf eigene Faust zu erkunden.

Orts- und Regionalgruppen

Auch in unseren Orts- und Regionalgruppen war man aktiv; man traf sich monatlich zu den verschiedenen Stämmen, unternahm diverse gesellige Ausflüge und pflegte vor allem die Kameradschaft. Auch wir vom Sektionsvorstand besuchten ein paar dieser Anlässe und konnten erleben bzw. sehen, dass man noch immer bei der Sache ist. Ein grosses Merci geht an René Knecht und Marcel Voélin für ihre Arbeit in den Orts- und Regionalgruppen. Auch die traditionellen Spezialanlässe wie das „Neujahrsmähli“ der OG Winterthur oder der Martini-Abend der OG Zürich waren wie immer gelungene Anlässe und gut besucht.

Besuche des Höh Uof LG 49 in Bern

Auch in diesem Jahr fanden die regelmässigen Werbebesuche in den Four S resp. dem „Höh Uof LG 49“, wie dieser seit der WEA heisst, statt. Dieses Jahr erstmalig wieder für alle Lehrgänge in der Stadtkaserne in Bern.

Dank grossem Werbeeinsatz von Four Yoshua Malka und unseren neuen „Werbern“ Four Thimeo Pirani und Four Dario Muzzin konnten dieses Jahr relativ gute Quoten angeworben werden.

Hoffen wir, dass dies so läuft und die beigetretenen Mitglieder uns erhalten bleiben.

Ob sich hier die WEA positiv auswirken wird, habe ich mich letztes Jahr gefragt. Diese Frage kann ich ein Jahr nach der WEA leider noch nicht beantworten. Was ich jedoch sagen kann, ist, dass die Anw eher beitreten, wenn jüngere aktive AdA den Werbeanlass durchführen.

Dies möchte ich auch so in den nächsten Jahren beibehalten.

Der Sektionsvorstand

Im Sektionsvorstand lief auch in diesem Sektionsjahr alles reibungslos und man arbeitet gut zusammen. Auch hier nochmals herzlichen Dank für eure Arbeit.

Auch dieses Jahr wurden drei Vorstandssitzungen durchgeführt, wo über die üblichen Themen debattiert und beschlossen wurde. Dieses Jahr gab es keine speziellen Themen, welche den Sektionsvorstand beschäftigten.

Im Sektionsvorstand zeichnet sich nach langen Jahren der Konstanz, allmählich ein Generationenwechsel ab. Die langjährigen Mitglieder möchten längerfristig kürzer treten und motivierten jungen Sektionsmitgliedern den Platz im Vorstand frei machen. Doch hierzu mehr an der GV am 14.03.2019.

Mitgliederbestand

Der Mitgliederbestand per Ende 2018 beträgt 372 gegenüber 375 Ende 2017. Dies entspricht einer Abnahme von 0.8%, was wiederum weniger ist als in den Vorjahren. Hier sehe ich als möglichen Grund, das interessante Jahresprogramm der TK und unsere „Social-Media-Offensive“. Ob dieser Trend sich in den nächsten Jahren fortsetzt resp. sogar wieder ein Zuwachs möglich ist, wird sich zeigen.

Präsidenten- und Technische Leiter-Konferenz

Im 2018 fanden wiederum drei Präsidenten- und eine Technische Leiter-Konferenz an verschiedenen Orten und an der DV in Basel statt. Hier ging es dieses Jahr einerseits um viele alltägliche Themen wie die Four S Besuche, „Leben“ in den Sektionen. Andererseits war die mehrfach diskutierte mögliche Neustrukturierung des SFV und auch die Erneuerung unserer Werkzeuge an der „Front“ und im „Rückwärtigen“ (Homepage, Mitgliederverwaltungsprogramm, etc.) ein präsent Thema.

Nebst diesen Punkten ging es auch um den Informationsaustausch zwischen Zentralvorstand und den einzelnen Sektionen. Ansonsten gab es dieses Jahr keine nennenswerten Themen an den Präsidenten- und Technische Leiter-Konferenzen.

Ehrungen der Verstorbenen

Im vergangenen Jahr wurden folgende Mitglieder für immer aus der Welt abgerufen.

Grad	Vorname	Name	JG	Ort
Four	Ernst	Studer	1931	Thayngen
Oberstlt	Hans	Gmünder	1947	Ober-Ohringen
Major Qm	Willy	Bohli	1941	Engelberg
Oberstlt	Max	Albert	1934	Zürich
Four	Eduard	Gürber	1932	Birmensdorf

Liebe Kameraden, rückblickend und auf die Einleitung beziehend, ist wiederum ein interessantes Verbandsjahr vorüber gegangen. Wahrscheinlich waren es nicht ganz 1000 Sachen, die in den letzten 12 Monaten passiert sind, es waren aber sicherlich einige.

Auch werden sicherlich die kommenden Monate und das ganze kommende Jahr die eine oder andere Überraschung, Freude, Enttäuschung, Herausforderungen und noch ganz viele andere Sachen bringen. Sicherlich wird es ebenfalls uns im Gesamtverband nicht langweilig werden und die Arbeit nicht ausgehen.

Hiermit beende ich meinen diesjährigen Jahresbericht und wünsche euch im 2019 alles Gute, gute Gesundheit und weiterhin viel Spass im Fourierverband.

Dörflingen, 27. Januar 2019